



windata®
professional 8



windata®

windata GmbH & Co.KG
Gegenbaurstraße 4
88239 Wangen im Allgäu

Telefon +49 7522 9770-0
Telefax +49 7522 9770-179
Email info@windata.de

CeBIT

cebit.com

HANNOVER
5.-9. MÄRZ 2013

Halle 15/Stand H15
PLANET RESELLER

windata professional 8

Bereit für den neuen SEPA-Zahlungsverkehr

Am 01.02.2014 ist für Unternehmen, Vereine und andere gewerbliche Zahlungsverkehrsteilnehmer die Nutzung des neuen europäischen Zahlungsverkehrs SEPA verpflichtend vorgeschrieben. Die Verwendung der bisherigen, nationalen Datenformate ist dann nicht mehr möglich.

Bereits heute ist windata professional 8 auf den neuen europäischen Zahlungsverkehr SEPA vorbereitet und unterstützt Sie mit allem, was Sie zur Abwicklung Ihres nationalen und internationalen Zahlungsverkehrs benötigen.

Unternehmen, Vereine und andere gewerbliche Zahlungsverkehrsteilnehmer müssen bei der Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs ab dem 01.02.2014 bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen. So ist ab diesem Zeitpunkt die Nutzung von Kontonummer und Bankleitzahl nicht mehr möglich. Stattdessen müssen IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) verwendet werden.

In windata professional 8 wurden Funktionen zur automatischen Konvertierung von Kontonummer/Bankleitzahl in IBAN/BIC implementiert. Alle bisherigen (deutschen) Bankverbindungsdaten werden automatisch in IBAN und BIC umgerechnet. Auch die automatische Umstellung vorhandener Zahlungsaufträge (z. B. Überweisungen, Lastschriften) können automatisch in das neue SEPA-Format konvertiert werden.

Nicht nur Standardüberweisungen sind von SEPA betroffen. Auch andere Zahlungsarten wie z. B. Löhne/Gehälter, Vermögenswirksame Leistungen, Spendenzahlungen, Umbuchungen oder Daueraufträge werden zukünftig im SEPA-Verfahren abgewickelt. Auch diese Änderungen sind bereits heute in windata professional 8 umgesetzt.

Über eine leistungsfähige Import-Schnittstelle können Sie auch nicht SEPA-konforme Daten (z. B. DTAUS, CSV usw.) aus eigenen Programmen oder Softwareprodukten anderer Hersteller in windata professional 8 einlesen und automatisch in SEPA-Zahlungen konvertieren.

Was ändert sich mit SEPA?

Automatische Umrechnung von Kontonummern und Bankleitzahlen in IBAN und BIC

Schnittstellen für Programme ohne SEPA-Unterstützung

01.02.2014

Lastschriften - Einfach war einmal. Ab 01.02.2014 wird es kompliziert.

Erstellung und Verwaltung von Lastschrift-Mandaten

Wer bisher Lastschriften im sog. Einzugsermächtigungsverfahren eingezogen hat, muss sich bei SEPA auf deutliche Änderungen gefasst machen. Die bisherige Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren wird durch die SEPA-Basislastschrift ersetzt. Für die Genehmigung zum Einzug der Lastschriften muss zukünftig ein sog. Lastschrift-Mandat vorliegen. Dieses Lastschrift-Mandat erhält eine eindeutige Mandatsreferenz und muss dem Zahlungspflichtigen beim Einzug mitgeteilt werden.

Gläubiger-IDs verwalten und zuordnen

Zusätzlich ist für den Einzug von Lastschriften im SEPA-Verfahren die Beantragung einer Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Bundesbank (<https://extranet.bundesbank.de/-scp/>) erforderlich. Auch diese Gläubiger-ID muss dem Zahlungspflichtigen mitgeteilt werden.

Neue Fristen und Termine zur Einreichung von Lastschriften

Der Einzug von Lastschriften im bisherigen (nationalen) Verfahren war jederzeit und ohne Vorankündigung an den Zahlungspflichtigen möglich. Mit SEPA verändert sich auch dies. Zukünftig müssen Lastschriften bei der Ersteinreichung (erste Lastschrift) fünf Tage vor der Belastungsbuchung beim Zahlungspflichtigen und bei der Folgeeinreichung (zweite und folgende Lastschrift) mind. zwei Tage vor der Belastungsbuchung bei der Bank oder Sparkasse eingereicht werden.

Informationspflicht vor Lastschrifteinzug

Die EU-Verordnung sieht außerdem vor, dass der Zahlungspflichtige vor dem Einzug des Betrags informiert werden muss. Es gilt hier - sofern mit dem Zahlungspflichtigen z. B. vertraglich nichts anderes vereinbart wurde - eine Frist von zwei Wochen.

All diese Veränderungen haben zur Folge, dass der Einzug von Lastschriften zukünftig einen deutlichen Verwaltungsmehraufwand verursacht und bei Nichteinhaltung sich das Risiko der Lastschriftrückgabe durch den Zahlungspflichtigen auf 13 Monate erhöht.

SEPA-Firmen- lastschrift

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen wurde oft der sog. Abbuchungsauftrag genutzt. Auch hierfür stellt SEPA einen vergleichbaren Zahlungsauftrag, die SEPA-Firmenlastschrift zur Verfügung. Die SEPA-Firmenlastschrift steht selbstverständlich auch in windata professional 8 zur Verfügung.

Mit windata professional 8 erhalten Sie eine leistungsfähige Mandatsverwaltung, welche Sie bei der Erstellung, Zuordnung und Überwachung der Lastschrift-Mandate unterstützt. Um die Informationspflichten gegenüber Ihren Zahlungspflichtigen zu erfüllen, enthält windata professional 8 zusätzlich Möglichkeiten, die Benachrichtigungen Ihrer Kunden durchzuführen. Senden Sie vor dem Einzug von SEPA-Lastschriften z. B. eine Email an den Zahlungspflichtigen oder drucken Sie ein Informationsschreiben für den Postversand aus.

Sie möchten Ihre eigene Software fit für SEPA machen?

Kein Problem! Die windata GmbH & Co.KG bietet ein leistungsfähiges Portfolio an Entwicklerkomponenten rund um SEPA an:

Kontonummer-IBAN-Konverter (.NET-DLL und ready-to-use)

Wahlweise können Sie eine Funktionsbibliothek oder unsere „ready-to-use“-Komponenten zur Umrechnung von deutschen Kontonummern in IBAN nutzen.

SEPA-Checker (.NET-DLL)

Funktionsbibliothek zur Prüfung von SEPA XML-Dateien auf syntaktische und semantische Fehler.

SEPA-Konverter (.NET-DLL)

Funktionsbibliothek zur Konvertierung von DTAUS- und CSV-Dateien in SEPA XML.

windata black box (ready-to-use)

Mit windata black box implementieren Sie ohne großen Aufwand Online-Banking-Funktionen in Ihre eigenen Softwareprodukte. Die Komponenten werden „ready-to-use“ (kompilierte EXE) geliefert und über einfache Übergabeparameter gesteuert. Die Komponenten unterstützen die Kommunikations- und Legitimationsverfahren HBCI, FinTS und EBICS sowie den Abruf von PayPal-Transaktionen.

Außerdem unterstützt Sie windata auch bei anderen Anforderungen im Bereich der nationalen und internationalen Zahlungsverkehrsabwicklung:

PayPal-API (.NET-DLL)

Funktionsbibliothek zur Implementierung von Zugriffen auf PayPal-Konten (Umsätze, Kontodaten, Umsatzdetails etc.).

Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.